

Leitfaden zur Maturaarbeit

Art. 15 des eidgenössischen Maturitätsanerkennungsreglements

Maturitätsnoten und Bewertung der Maturaarbeit

1 Die Maturitätsnoten werden gesetzt: ...

c) in der Maturaarbeit aufgrund des Arbeitsprozesses, der schriftlichen Arbeit und ihrer Präsentation. 18)

2 Bei der Bewertung der Maturaarbeit werden die erbrachten schriftlichen und mündlichen Leistungen berücksichtigt.

§ 21 des MAR Aargau

1 Die Studierenden müssen im letzten Ausbildungsjahr vorzugsweise in einer Gruppe oder alleine eine grössere eigenständige schriftliche oder schriftlich kommentierte Arbeit erstellen und mündlich präsentieren.

2 Die erbrachten schriftlichen und mündlichen Leistungen werden mit einer Note bewertet.

Vorgaben in der Stundentafel

Im ersten Semester der 4. Klasse sind für die Erstellung der Arbeit drei Wochenstunden vorgesehen. Eine weitere Stunde im zweiten Semester ist für die obligatorische Präsentation der Arbeiten eingeplant.

Thema

Die Themen für die Maturaarbeit können aus dem Projektunterricht der 3. Klasse oder aus dem Schwerpunktfach erwachsen. Sie können aber auch in anderen Fächern bzw. in Bereichen angesiedelt sein, die ausserhalb des MAR-Fächerkatalogs liegen. Im Projektunterricht des zweiten Semesters der dritten Klasse erhalten die Studierenden Unterstützung bei der Themenwahl, bei der Anmeldung zur Maturaarbeit und bei der Erstellung des Projektvertrags.

Betreuung

Für die Betreuung einer Maturaarbeit ist eine einzige Lehrperson verantwortlich. Für die Bewertung der Maturaarbeit wird eine zweite Lehrperson beigezogen. Sie ist bei der mündlichen Präsentation ebenfalls anwesend. Jede Lehrperson kann in der Regel höchstens acht Studierende betreuen und bei weiteren acht Studierenden zur Bewertung beigezogen werden.

Anmeldung (1. Quartal des 2. Semesters, 3. Klasse)

Die Anmeldung erfolgt gemäss dem Formular *Anmeldung zur Maturaarbeit*.

Die betreuende Lehrperson muss bei der Anmeldung ihr schriftliches Einverständnis gegeben haben. Die Gruppengrösse beträgt in der Regel höchstens drei Mitglieder. Der Korreferent bzw. die Korreferentin muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt sein. Bei Gruppenarbeiten muss jedes Mitglied ein Anmeldeformular abgeben.

Abgabetermin: Spätestens zweitletzte Woche vor den Frühlingsferien, im Rahmen des Projektunterrichts gemäss Stundenplan (zu Händen der Schulleitung)

Projektvertrag (Viertletzte Woche vor den Sommerferien)

Zwischen den Studierenden und der betreuenden Lehrperson wird ein Projektvertrag (gemäss dem Formular Projektvertrag zur Maturaarbeit) abgeschlossen, in dem das Konzept und ein grober Zeitplan festgehalten werden. Der Projektvertrag muss auch von der Korreferentin bzw. dem Korreferenten unterzeichnet werden. Der Korreferent bzw. die Korreferentin wird von der betreuenden Lehrperson und dem Studierenden einvernehmlich bestimmt; die Aufgabe beschränkt sich auf die abschliessende Bewertung.

Abgabetermin: Spätestens drittletzte Woche vor den Sommerferien (zu Händen der Schulleitung)

Durchführung (1. Semester 4. Klasse)

Die Durchführung der Maturaarbeit erfolgt gemäss dem Formular *Merkblatt zur äusseren Form der Maturaarbeit* bzw. dem Leitfaden *wissenschaftliches Schreiben*.

Die Projektverantwortlichen legen zu vereinbarten Zeitpunkten Zwischenergebnisse vor.

Abgabetermin des Entwurfs / der Rohfassung der Maturaarbeit: Spätestens zwei Wochen vor den Weihnachtsferien. Der genaue Termin wird mit der betreuenden Lehrperson im Projektvertrag zur Maturaarbeit festgelegt.

Abgabetermin der definitiven Version der Maturaarbeit: Mittwoch der letzten Woche vor den Sportferien (4. Klasse), je ein gedrucktes Exemplar an die betreuende Lehrkraft (Korrektorexemplar) und an die Korreferentin bzw. den Korreferenten (Präsentationsexemplar zur anschliessenden Archivierung ohne Korrekturbeiträge in der Mediothek). Die betreuende Lehrkraft erhält zusätzlich ein digitales Exemplar im PDF-Format zur Überprüfung der korrekten und vollständigen Angabe der Quellen mit Hilfe einer Software (Plagiaterkennungstool).

Präsentation (2. Semester 4. Klasse)

Die Schulleitung organisiert die Präsentation der Maturaarbeiten. Der genaue Inhalt der Präsentation wird spätestens am Abgabetermin mit der betreuenden Lehrperson abgesprochen. Die Präsentation dauert pro Gruppenmitglied 15 Minuten. Jedes Mitglied des Projektteams präsentiert während rund zehn Minuten. Weitere fünf Minuten pro Mitglied sind für eine Diskussion vorgesehen.

Beginn der Präsentationen: in der ersten Woche nach den Sportferien

Bewertung

Falls der Entwurf / die Rohfassung oder die fertige Maturaarbeit nicht fristgemäss abgegeben wird, erfolgt ein Abzug von 0.5 Noten von der Gesamtnote für die Maturaarbeit.

Die Bewertung der Maturaarbeit erfolgt gemäss dem Formular *Beurteilung der Maturaarbeit*. Im Falle der Nichteinigung der beiden beurteilenden Lehrpersonen setzt die Schulleitung die Note.

Das Thema und die für die Maturität zählende Note werden im Maturitätsausweis eingetragen. Die betreuende Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass spätestens eine Woche nach der Präsentation die Studierenden das ausgefüllte Beurteilungsblatt und die Schulleitung eine Kopie davon erhalten.